

## Hiobsbotschaft für Kaans Musa Sagkulak

carlo Kaan-Marienborn. Die ersten Befürchtungen von Trainer Thorsten Nehrbauer haben sich beim Fußball-Regionalligisten 1. FC Kaan-Marienborn bestätigt. Drei Tage nach dem 1:0-Sieg im Testspiel beim Oberligisten SG Finnentrop/Bamenohl steht die bittere Diagnose für Musa Sagkulak fest: Kreuzbandriss, Riss von Innen- und Außenbändern, Meniskus verletzt – erneut am linken Knie.

Der 20-jährige Mittelfeldspieler hatte sich bei dem Vorbereitungsspiel am „Bamenohler Schloss“ aus dem Sauerland verletzt, als er an der Seitenlinie den Ball erreichen wollte. Sagkulak rutschte weg, „ohne Gegner-Einwirkung“, wie der Trainer des 1. FC Kaan-Marienborn später sagte: „Das Knie ist durchgeschlagen.“ Sagkulak war erst wenige Minuten zuvor zur zweiten Halbzeit aufs Feld gekommen.

„Das ist sehr bitter für den Jungen“, bedauerte Nehrbauer, „er wird eine lange Pause machen müssen.“ Für Sagkulak ist es bereits der zweite Kreuzbandriss am linken Knie in seiner Zeit im Breitenbachtal. Im Sommer 2021 aus dem U-19-Team der SG Unterrath von Düsseldorf ins Siegerland gekommen, riss er sich früh in der Oberliga-Saison 2021/22, im Oktober, das Kreuzband. Er fehlte ab dem 8. Spieltag. Den ersten Einsatz nach langer Verletzungspause hatte Sagkulak erst wieder Ende Mai, am viertletzten Spieltag der Meisterrunde.

Die niederschmetternde Diagnose für den jungen Kämpfer stellte der aus Niederschelden stammende Sport-Orthopäde Dr. Ulf Blecker in Sagkulaks Heimatstadt Düsseldorf. Dort war auch der erste Kreuzbandriss des Mittelfeldspielers behandelt worden.

Ob der 1. FC Kaan-Marienborn nun kurzfristig noch einen neuen Spieler verpflichten will, ließ Nehrbauer zunächst offen, sagte aber am Dienstag: „Wir werden uns zumindest mal darüber unterhalten.“

## RK Kreuztal schießt erneut am besten

sz **Kreuztal.** Die K.u.S. Kreuztal richteten bereits zum 33. Male ihr schon traditionelles Jedermann-Schießen aus. Der Verein begrüßte wieder zahlreiche Kreuztaler Vereine wie den TV Kreuztal, die Reservistenkameradschaft Kreuztal, FC Kreuztal und zahlreiche private Gruppen begrüßen. Bei den Damen setzte sich Seriensieger RK Kreuztal mit 549 Ringen durch, bei den Herren erzielte das Team Reingeizitter (561) einen klaren Sieg. Im Teilerschießen ging es darum, die beste Zehn zu treffen. Je kleiner der Teilerwert ist, desto besser ist der Treffer. Hier gewann Jan Philipp Reimann mit einem 13,1 Teiler.



Schiedsrichter wie Nico Thielmann (rechts), hier bei einem Bezirksliga-Spiel, gibt es im Fußballkreis weiterhin zu wenig. Foto: ubau

# Kreiskasse klingelt

**SIEGEN** Über 50 Fußballvereine stellen zu wenig „Schiris“ / Erndtebrück stellt die meisten Referees

Vereine müssen für das aktuelle Quartal über 10.000 Euro Strafgebühren zahlen.

fr ■ Der Fußballkreis Siegen-Wittgenstein bittet erneut die Vereine zur Kasse, die ihr sogenanntes Schiedsrichter-Soll nicht erfüllen. Dieses setzt die Zahl an Unparteiischen eines Vereins in Relation zu den gemeldeten Mannschaften. Bei Jugendspielgemeinschaften mehrerer Vereine wird eine Mannschaft dem jeweils federführenden Verein zugeschlagen, was für diese das Soll in die Höhe treibt – betroffen ist davon beispielsweise der SV Feudingen. Auch die Höhe der Klassenzugehörigkeit spielt bei der Festsetzung des Strafbetrags eine große Rolle.

Dieser Umstand und die schiere Zahl an Jugendteams treibt das Schiedsrichtersoll vor allem für die Sportfreunde Siegen in die Höhe, die mit ihren Männern, Frauen sowie der U 19 und U 17 allein vier Mannschaften haben, bei deren Spielen ein Schiedsrichtergespann obligatorisch ist. 1200 Euro allein für das jetzt anstehende Quartal müssen die Sportfreunde zahlen.

Sechs Schiedsrichter stehen aktuell für die Sportfreunde in der Wertung, nur der

TuS Erndtebrück (sieben) hat mehr. „13 Schiedsrichter müssten wir haben“, weiß Frank Weber, der 2. Vorsitzende der Leimbachtaler. Der Verein bemühe sich fortlaufend um neue Pfeifenmänner und achte darauf, diese gut zu behandeln, habe zuletzt aber Rückschläge hinnehmen müssen. Weber: „Einer macht ein halbes Jahr Pause, ein anderer hört auf. Und einer, der gerade einen Lehrgang gestartet hatte, ist jetzt nach Hessen umgezogen.“

Neben den Sportfreunden sind 51 weitere Vereine betroffen, und somit rund zwei Drittel aller Clubs im Kreis Siegen-Wittgenstein. Insgesamt fließt eine Summe von 10.556,25 Euro für das aktuelle Quartal in die Kreiskasse. Hinzu kommen Gebühren in Höhe von 280 Euro, die verteilt auf fünf Vereine für die Ausbildung von Schiedsrichtern fällig werden.

Gute Nachrichten aus der Gilde der Schwarzkittel-Gilde gibt es aber auch. Mit Gjelbrim Hajrullahu (Sportfreunde Eichen/Krombach), Daniel Unruh (SG Oberschelden) und Tobias Münker (SSV Meiswinkel/Oberholzklau) gibt es zu Rückrundenbeginn drei neue Schiedsrichter im Kreisgebiet.

Die Strafen für das nicht erfüllte Schiedsrichtersoll im Überblick:

- 1200 Euro: Sportfreunde Siegen.
- 468,75 Euro: SV Setzen.
- 450 Euro: FC Eiserfeld, VfL Bad Berle-

burg.

- 375 Euro: SV Dreis-Tiefenbach, SV Feudingen.

- 337,50 Euro: TSV Weißtal.
- 281,25 Euro: 1. FC Dautenbach, FC Kreuztal, Sportfr. Edertal, SpVg Kredendbach/Müsen, SV Schameder, SV Eckmannshausen, SV Netphen, Adler Diefen, TuS Alchen, TuS Johannland, VfL Klafeld-Geisweid.

- 200 Euro: TuS Erndtebrück.
- 187,50 Euro: FC Benfe, SpVg Anzhauen/Flammersbach, TSV Aue-Wingeshausen, TSV Siegen, TuS Diedenshausen, TuS Lippe.

- 150 Euro: SuS Niederschelden, Fortuna Freudenberg.

- 125 Euro: FC Hilchenbach, SG Siegen-Giersberg.

- 112,50 Euro: Sportfreunde Birkelbach.
- 93,75 Euro: 1. FC Türk Geisweid, Grün-Weiß Siegen, FC Laasphe, FC Weidenhausen, Red Sox Allenbach, Sportfreunde Obersdorf/Rödgen, SG Oberschelden, SSV Meiswinkel/Oberholzklau, TuS Deuz, TuS Wilsdorf/Wilgersdorf, TuS Eisern, TuS Volkholz, VfL Girkhausen.

- 75 Euro: FC Freier Grund, SG Hickengrund, SG Mudersbach/Brachbach.

- 62,50 Euro: SpVg Bürbach, FC Ebenau, Sportfr.Eichen/Krombach, SV Gosenbach, SV Oberes Banfetal, VfB Burbach.

## Pech verfolgt Stolz auch in Daytona

simon **Daytona Beach.** Die 61. Ausgabe der „Rolex 24H at Daytona“ präsentierte 61 Teams in fünf Klassen, die um den jeweiligen Sieg bei dem prestigeträchtigen 24-Stunden-Rennen an der Küste Floridas kämpften.

Auf dem 5,729 Kilometer langen Tri-Oval in Daytona Beach boten nicht nur die drei Prototypenklassen einen spannenden Kampf um die Platzierungen, sondern auch in den beiden GT3-Klassen wurde hart um die Positionen gefightet.

Für den Brachbacher Luca Stolz, der erst kurzfristig in das Mercedes-AMG Team „SunEnergy1 by AKKODIS ASP“ gestoßen war und der sich das Cockpit des Mercedes-AMG GT3 mit der Nummer 75 mit Fabian Schiller (Deutschland), Kenny Habul (USA) und Axcil Jefferies (Südafrika) teilte, war es bereits das zweite 24-Stunden-Rennen der noch jungen Saison.

Startfahrer Fabian Schiller bot von Beginn an einen harten Kampf um die Führung der Klasse. Nach rund einer Rennstunde erfolgte der erste Fahrerwechsel. Kenny Habul übernahm das Steuer des AMG-GT3 und reichte sich auf Position 4 der insgesamt 23 Teams starken Klasse ins Feld ein. Nach etwa einem Rennritt erlitt die Startnummer 75 von „SunEnergy1 by AKKODIS ASP“ jedoch einen Kühlerschaden. Das Team führte das Rennen zunächst fort, musste sein Fahrzeug nach 233 gefährlichen Runden aber abstellen.



Nach rund einem Rennritt in Daytona war für Luca Stolz und seine Mannschaftskameraden erneut vorzeitig Feierabend. Foto: simon/amg

## FC Hilchenbach: Trainer verlängern

sz **Hilchenbach.** Fußball-A-Kreisligist FC Hilchenbach hat die Weichen für die kommende Spielzeit gestellt und die Verträge mit dem bisherigen Trainer Angel Daniel Morillo Rigau sowie seinem Co-Trainer Aykut Gürkan um ein Jahr verlängert. Hilchenbachs Vorsitzender Robin Juksaar ist hoch erfreut: „Wir sind mit der Arbeit der Beiden voll zufrieden und geben ihnen die möglichen Freiheiten, die sie benötigen. Das Gesamtgefüge harmonisiert zurzeit einfach hervorragend.“ Der Blick auf die sportliche Lage der Mannschaft macht die Vertragsverlängerung zu einem logischen Schritt, denn die Nordsiegerländer überwinteren mit 16 Siegen aus 18 Partien an der Tabellenspitze. Der FCH teilt zudem mit, dass der gesamte Kader seine Zusage für die Saison 2023/24 gegeben habe.

# Erst Standstreifen, dann Überholspur

Fußball-Bezirksliga 5: SV Rothemühle pirscht sich an Spitzengruppe heran / Wem Trainer Qaka auch Titelchancen einräumt / Neuzugang von SFS

ubau **Rothemühle.** Dank einer furiosen Aufholjagd in der zweiten Hälfte der Hinrunde hat sich der SV Rothemühle (5. Platz/28 Punkte) an die Topteams der Fußball-Bezirksliga 5 herangepirscht. Nach schwachem Saisonstart blieben die Kicker vom „Rothenborn“ zuletzt neun Spiele in Serie ungeschlagen (sieben Siege, zwei Unentschieden). Das hat zur Folge, dass der Rückstand auf das Führungsduo Fortuna Freudenberg und SV Ottfingen (beide 34 Punkte) nur noch sechs Zähler beträgt. Nicht zuletzt deshalb sagt Trainer Avdi Qaka: „Mit dem bisherigen Saisonverlauf bin ich zufrieden.“

### Das war gut

► „Positiv war, dass die Mannschaft und ich gemeinsam nach dem schlechten Start die Kurve bekommen haben“, sagt Avdi Qaka, der seit dieser Saison das Zepter beim SV Rothemühle schwingt. „Es war von vorneherein klar, dass es Zeit benötigt, wenn ein neuer Trainer kommt, einige wichtige Spieler den Verein verlassen und Neue hinzukommen. Das muss sich erst mal finden“, hatte der 42-Jährige gewisse Anlaufschwierigkeiten durchaus einkalkuliert. „Das Spiel und die Denkweise der Mannschaft war anfangs sehr offensiv ausgerichtet, ich habe hingegen ein verstärktes Augenmerk auf die Defensive gelegt, sodass wir einen Mittelweg finden mussten. Das ist uns im Verlauf der Hinrunde dann aber gut gelungen“, erklärt Qaka, dem vor allem eins bei seiner Mannschaft imponiert: der Glaube an die eigene Offensivstärke.



Dynamisch, schussstark, torgefährlich: SVR-Angreifer Moritz Schweitzer. Foto: ubau

„Die Jungs lassen sich durch Gegentore nicht aus der Ruhe bringen. Wir lagen häufiger zurück und haben das Spiel dann noch gedreht. Die Jungs wissen um ihre Offensivqualität“, stellt der in Rothemühle wohnende B-Lizenzinhaber heraus.

### Hier ist Luft nach oben

► „Wir hatten eine schlechte Vorbereitung. Das hat sich in den ersten Spielen ausgewirkt“, moniert Qaka. Und noch et-

was missfiel dem Nachfolger von Spielertrainer Daniel Morillo: „Wir haben zu viele Gegentore kassiert. Es ist uns zu selten gelungen, zu Null zu spielen.“

### So geht es weiter

► Sechs Punkte liegt der SV Rothemühle nur noch hinter Fortuna Freudenberg und Ottfingen. Avdi Qaka hält den Ball aber bewusst flach: „Ich denke nicht, dass wir noch ins Meisterschaftsrennen eingreifen können.“

Dafür müsste schon alles optimal funktionieren“, betont der Coach und schickt hinterher. „Ich bin froh, dass wir so nah an



Positiv war, dass die Mannschaft und ich gemeinsam nach dem schlechten Start die Kurve bekommen haben.

### Avdi Qaka

Trainer SV Rothemühle

den Top-Teams dran sind. Wir verspüren aber gar keinen Druck, sondern wollen uns weiter stabilisieren.“ Qaka geht davon aus, dass es vorne bis zum Schluss „ganz eng“ bleiben wird. Neben den „großen Drei“ hat er auch Rüblinghausen auf der Rechnung.

### Die personelle Situation

► Ein neuer Spieler ist in der Winterpause dazu gekommen. Nils Schmidt wechselte von den Sportfreunden Siegen zum SV Rothemühle. Der Mittelfeldspieler laborierte längere Zeit an einem Mittelfußbruch und erhofft sich beim Bezirksligisten mehr Spielzeit als zuletzt im Leimbachtal. „Nils ist gut ausgebildet und in der Viererkette überall einsetzbar. Er ist eine Verstärkung für uns“, hält Qaka große Stücke auf den jungen Winter-Neuzugang.

## KURZ NOTIERT

► Joshua Wurm von den Sportfreunden Siegen ist zu einer Nachsichtung für die Fußball-Westfalen-Auswahl der U-14-Junioren eingeladen worden. Diese wird am 31. Januar und 1. Februar durchgeführt.

## HANDBALL

### Männl. A-Jugend-Verbandsliga

TV Ennigerloh - TG RE Schwelm	33:34
SG Schalksmühle/H. - HF Reckenfeld	57:25
SuS Oberaden - TV Olpe	33:25
JSG ELE Gladbeck - HTV Hemer	abg.
1. JSG ELE Gladbeck	11 10 1 0 311:214 21:1
2. VfL Eintr. Hagen 2.	9 8 1 0 296:229 17:1
3. TG RE Schwelm	11 8 0 3 380:329 16:6
4. TuS Ferndorf	10 7 0 3 305:289 14:6
5. SG Schalksmühle/H.12	7 0 5 367:338 14:10
6. TV Ennigerloh	12 5 1 6 311:309 11:13
7. SuS Oberaden	10 3 1 6 231:225 7:13
8. TV Olpe	12 2 0 10 296:359 4:20
9. HTV Hemer	9 1 0 8 235:297 2:16
10. HF Reckenfeld	10 0 0 10 255:398 0:20

### Männl. B-Jugend-Verbandsliga

HSC Haltern-Sythen - TG Voerde	44:27
SG Schalksmühle/H. - DJK Welper	26:25
1. HVE Villigst/E.	11 10 1 0 323:217 21:1
2. HSC Haltern-Sythen11	10 0 1 339:262 20:2
3. HSG Herdecke/E.	12 6 1 5 308:281 13:11
4. DJK Aplerbeck	11 6 0 5 318:303 12:10
5. HTV Hemer	12 5 1 6 297:269 11:13
6. JSG ELE Gladbeck	12 5 0 7 298:299 10:14
7. TuS Ferndorf	11 4 0 7 256:301 8:14
8. SG Schalksmühle/H.12	3 2 7 281:319 8:16
9. DJK Welper	10 3 1 6 285:272 7:13
10. TG Voerde	12 2 0 10 239:421 4:20